

02.03.2010

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Einstimmigen Landtagsbeschluss zum Nachtflugverbot für Passagierflüge am Flughafen Köln/Bonn endlich umsetzen!

Aufgrund der Initiative unserer Fraktion mit dem Antrag "Belastung durch Nachtflug am Flughafen Köln/Bonn reduzieren" vom 28.11.2006 (Drucksache: 14/3031) und nach langer Beratung hat der Landtag NRW am 24. August 2007 einstimmig folgenden Beschluss zum nächtlichen Passagierflugbetrieb am Flughafen Köln/Bonn gefasst:

"Der Landtag erwartet von der Landesregierung, dass neben den wirtschaftlichen Interessen des Flughafens auch die berechtigten Interessen der Anwohner an einer Verminderung der Lärmbelastung durch Einführung einer Kernruhezeit im Passagierflugbetrieb Berücksichtigung finden."

Der damalige Verkehrsminister Oliver Wittke (CDU) hat in der Debatte zu diesem Beschluss die Forderung für die Einführung einer Kernruhezeit unterstützt. *"Ich hätte es gern, dass ab morgen in der Kernruhezeit von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr Passagierflugzeuge nicht mehr in Köln/Bonn starten und landen können"* (Plenarprotokoll 14/68 vom 24.08.2007, S. 7798), allerdings schon kurze Zeit später hintertrieben. So soll Verkehrsminister Wittke im September 2007 bei einem vom Flughafen Köln/Bonn einberufenen "Runden Tisch" deutlich erklärt haben, dass er nicht beabsichtige, dem Köln Bonn Airport eine Kernruhezeit für Passagierflugzeuge "aufzubürden", und auch nicht beabsichtige, das Landesparlament an dieser Entscheidung zu beteiligen.

Auch die FDP im Landtag, die sich bislang nicht durch weitgehende Forderungen für mehr Lärmschutz am Flughafen Köln/Bonn hervorgetan hat, stellte sich deutlich hinter den Beschluss. Laut eines Artikels im *General-Anzeiger* vom 30.08.2007 forderte der Fraktionschef der FDP-Landtagsfraktion, Gerhard Papke, alle rechtlichen Möglichkeiten für eine kurzfristige Umsetzung des nächtlichen Flugverbotes für Passagierflüge zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr umzusetzen. Papke bezeichnete die Gelegenheit als günstig, weil hierzu der klar formulierte Willen des Landtages vor dem Hintergrund des Beschlusses am 24.08.07 vorliege. Alle politischen und rechtlichen Möglichkeiten müssten hierbei ausgeschöpft werden. Nicht erst ab 2015, sondern schon ab 2010 oder früher sollte in den Nachtstunden auf den Passagierflugverkehr verzichtet werden.

Seit dem Beschluss sind zweieinhalb Jahre vergangen, ohne dass die Landesregierung etwas zur Umsetzung dieses Landtagsbeschlusses unternommen hätte. Im Ge-

Datum des Originals: 02.03.2010/Ausgegeben: 02.03.2010

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

genteil: Anfang 2008 wurde durch die NRW-Landesregierung die Nachtflugregelung bis 2030 ohne jegliche substanziellen Veränderungen verlängert.

Eine Kernruhezeit für Passagierflüge zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr gehörte bereits zu dem vom Landtag am 19.06.1996 beschlossenen 22-Punkte-Programm und wurde vom ehemaligen Bundesverkehrsministers Matthias Wissmann (CDU) blockiert. Zunächst wurde eine angebliche Unvereinbarkeit mit dem Gleichheitsgrundsatz der Verfassung als Blockadegrund missbraucht, später eine angeblich nicht vorliegende Kompatibilität mit EU-Recht behauptet, obwohl dies in den berüchtigten Schriftwechsel von Thilo Schmidt (Bundesverkehrsministerium) und Michel Ayrat (EU-Kommission) gar nicht behauptet wurde.

Die lärmmindernde Maßnahme eines nächtlichen Passagierflugverbotes war der Bevölkerung damals als Vorsorge dafür zugesagt worden, dass es nicht zu einem immer größeren Anteil von Passagierflügen in der Nacht kommen sollte. Genau das ist aber inzwischen geschehen, auch durch den vierten Umlauf der Billigflieger in die sogenannten Warmwasserziele.

Der Landtag beschließt:

Die Landesregierung wird erneut aufgefordert, die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Landtagsbeschlusses vom 24. August 2007 zur Einführung eines nächtlichen Passagierflugverbotes am Flughafen Köln/Bonn einzuleiten.

Noch vor der Landtagswahl am 8. Mai 2010 sind die Fluggesellschaften und der Flughafen durch die notwendigen rechtlichen Schritte darüber zu informieren, dass das nächtliche Passagierflugverbot spätestens zum Sommerflugplan 2011 in Kraft tritt.

Reiner Priggen
Barbara Steffens
Horst Becker
Andrea Asch

und Fraktion